



## 7. Sitzung des Kreistages des Landkreises Erlangen-Höchstadt

Die nächste **Sitzung des Kreistages** des Landkreises Erlangen-Höchstadt findet am

**Freitag, 05.02.2021, 10:00 Uhr,  
in der Aischtalhalle,  
An der Steige 5, 91315 Höchstadt a. d. Aisch**

statt.

Die Sitzung hat folgende **Tagesordnung**:

### I. Öffentliche Sitzung:

1. Abwicklung des Haushaltsjahres 2020
2. Landkreishaushalt 2021
3. Information über eine dringliche Anordnung des Landrates; Auftragsweiterung für die Gebäudeleittechnik für den Neubau des Landratsamtes

Eine nicht öffentliche Sitzung schließt sich an.

Alexander Tritthart  
Landrat

## Verteilung FFP2-Masken an pflegende Angehörige

Das Staatsministerium für Gesundheit und Pflege stellt pflegenden Angehörigen in ganz Bayern eine Million FFP2-Schutzmasken kostenfrei zur Verfügung. Das Landratsamt hat das ihm zugewiesene Kontingent über das Technische Hilfswerk erhalten und an alle Städte und Gemeinden in Erlangen-Höchstadt verteilt.

Die Masken können ab nächster Woche bei der Stadt- bzw. Gemeindeverwaltung, in der die pflegebedürftige Person wohnt, kostenfrei abgeholt werden. Ausgegeben werden jeweils drei Masken für die Hauptpflegeperson. Zum Nachweis der Bezugsberechtigung muss das Schreiben der Pflegekasse mit der Feststellung des Pflegegrades der bzw. des Pflegebedürftigen vorgelegt werden. Detaillierte Informationen über den Ausgabeort bzw. -zeitpunkt und etwaige Terminvereinbarungen erhalten interessierte Berechtigte über die jeweiligen Gemeinden (beispielsweise durch Gemeindeblatt, Bekanntmachungstafel, Aushang im Rathaus, Homepage).

## Versand an bedürftige Bürgerinnen und Bürger

FFP2-Masken kosten deutlich mehr als einfache Schutzmasken. Um besonders bedürftige Menschen zu unterstützen, stellt der Freistaat Bayern über die Kommunen fünf Masken pro berechnete Person kostenlos zur Verfügung. Sozialamt und Jobcenter des Landkreises Erlangen-Höchstadt haben das ihm zugewiesene Kontingent erhalten und die Schutzmasken an berechnete Personen verschickt, um sie rechtzeitig zu versorgen.

### Inhalt

7. Sitzung des Kreistages des Landkreises Erlangen-Höchstadt	6
Verteilung FFP2-Masken an pflegende Angehörige	6
Versand an bedürftige Bürgerinnen und Bürger	6
Neue Zahlen: 9 075 Impfungen durchgeführt	6
Professionelles Coaching für Vereine und Initiativen	7
Bekanntmachung: Vollzug der Wassergesetze und des Bayerischen Verwaltungsverfahrensgesetzes; Wasserrechtsverfahren für die Einleitung von Oberflächenwasser aus dem Baugebiet „In der Reuth“ in den Dachenbach	7

Post erhalten alle Leistungsberechtigten, die das Bayerische Staatsministerium für Gesundheit und Pflege vorsieht. Bedürftig sind grundsätzlich Empfänger von Grundsicherungsleistungen wie Arbeitssuchende (SGB II), Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (SGB XII) oder Hilfe zum Lebensunterhalt. Auch Bezieher von Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz werden vom Sozialamt bei der Verteilung berücksichtigt.

## Neue Zahlen: 9 075 Impfungen durchgeführt

In der zurückliegenden Woche (Kalenderwoche 3) wurden in der Stadt Erlangen und im Landkreis Erlangen-Höchstadt insgesamt 3 180 Corona-Impfungen durchgeführt. Davon wurden 1 650 Impfungen an Personal in Kliniken gegeben (Klinikum St. Anna, Höchstadt, Fachklinik Herzogenaurach, Waldkrankenhaus Erlangen und Klinikum am Europakanal, Erlangen).

1 032 Impfungen fanden in Senioreneinrichtungen statt (AWO Sozialzentrum Büchenbach, Vitanas St. Anna Höchstadt, Roncallistift Erlangen, Seniorenzentrum Sophienstraße Erlangen, Seniorenwohncentrum am Röthelheimpark Erlangen, Wohnstift Rathsberg Erlangen, Seniorenzentrum Adelsdorf, Liebfrauenhaus Herzogenaurach, Senioren-Wohngemeinschaften in Adelsdorf, Hammerbach und Buckenhof, Martha Maria Eckental, Curanum am Erlenfeld und im Südpark Erlangen, BRK Etzelskirchen, Parkwohnanlage Uttenreuth, Kursana Domizil Herzogenaurach und Villa Ströhla Erlangen). 498 Impfungen wurden an Rettungskräfte und Ärzte mit COVID-19-Kontakt sowie mobile Pflegedienste verabreicht.

Insgesamt wurden somit seit Beginn Ende Dezember (Kalenderwoche 53/2020) 9 075 Personen geimpft. Erstmals wurden am Montag, 25. Januar, im Impfzentrum auch 324 Seniorinnen und Senioren mit Termin geimpft. Für die Kalenderwoche 4 sind insgesamt 800 Termine im Impfzentrum vergeben worden.

Am 27. Dezember wurden bayernweit die Corona-Impfungen mit dem Impfstoff des Herstellers Biontech/Pfizer begonnen. Die Stadt Erlangen und der Landkreis Erlangen-Höchstadt haben ein gemeinsames Impfzentrum in den Räumen des ehemaligen Intersport Eisert in der Nägelsbach-/Sedanstraße eingerichtet.

Aktuelle Informationen gibt es im Internet unter [www.erlangen.de/impfzentrum](http://www.erlangen.de/impfzentrum).

### Herausgeber:

Landratsamt Erlangen-Höchstadt  
Nägelsbachstraße 1  
91052 Erlangen

[www.erlangen-hoechstadt.de/amtsblatt](http://www.erlangen-hoechstadt.de/amtsblatt)  
[amtsblatt@erlangen-hoechstadt.de](mailto:amtsblatt@erlangen-hoechstadt.de)  
hergestellt aus 100% Recyclingpapier

Erscheinungsweise: jeden Donnerstag  
Bezugspreis: Halbjährlich 26,00 € (einschließlich Zustellgebühr)  
Einzelpreis 1,00 € (einschließlich Zustellgebühr)

## Professionelles Coaching für Vereine und Initiativen

Die Corona-Pandemie hat auch Vereine vor besondere Herausforderungen gestellt. Ob grundlegende Fragen zur Vereinsführung oder eine neue Ausrichtung des Vereins: Vereinsberater Wolfgang Mesner weiß Rat. Interessierte Vereine und Initiativen aus Stadt und Landkreis können sich mit einem Motivations-schreiben um eines von zehn Coachings bis Montag, 15.03.2021 bewerben. Wichtig ist, warum der Verein den Zuschlag erhalten soll.

Coach Wolfgang Mesner begleitet und berät auch 2021 wieder ein Jahr lang zehn Vereine und Initiativen individuell, um sich gut für die Zukunft aufzustellen. Das Angebot richtet sich an Organisationen aus dem Landkreis Erlangen-Höchstadt und den Städten Erlangen und Herzogenaurach. Die Stadt- und Kreissparkasse Erlangen Höchstadt Herzogenaurach unterstützt dieses finanziell.

Das Bewerbungsformular ist auf der Ehrenamtsseite des Landratsamts unter [www.erh-engagiert-sich.de](http://www.erh-engagiert-sich.de) zu finden. Einen Großteil der Kosten tragen die Kooperationspartner, der Verein zahlt 125 €. Bei Fragen können sich Interessierte an Jutta Leidel vom Ehrenamtsbüro telefonisch unter 09131 803-1332 oder per E-Mail an [ehrenamtsbuero@erlangen-hoechstadt.de](mailto:ehrenamtsbuero@erlangen-hoechstadt.de) wenden.

## B e k a n n t m a c h u n g

### **Vollzug der Wassergesetze und des Bayerischen Verwaltungsverfahrens-gesetzes; Wasserrechtsverfahren für die Einleitung von Oberflächenwasser aus dem Baugebiet „In der Reuth“ in den Dachenbach**

Die Stadt Herzogenaurach hat beim Landratsamt Erlangen-Höchstadt die Erteilung einer wasserrechtlichen Erlaubnis für die Einleitung von gesammeltem Niederschlagswasser aus dem Baugebiet „In der Reuth“ in den Dachenbach beantragt.

Die Einleitung des Niederschlagswassers in den Dachenbach (Gewässer III. Ordnung) stellt eine Benutzung eines oberirdischen Gewässers nach § 9 Abs. 1 Nr. 4 des Wasserhaushaltsgesetzes (WHG) dar, für die von der Stadt Herzogenaurach eine wasserrechtliche Erlaubnis (gehobene) gemäß § 15 WHG beantragt wurde.

Die Pläne liegen in der Zeit vom **05.02.2021 bis einschließlich 08.03.2021**

- bei der Stadt Herzogenaurach, Wiesengrund 1, Bauamt, 4. Obergeschoss, Zimmer 401, 91074 Herzogenaurach
- beim Landratsamt Erlangen-Höchstadt, Dienststelle Höchstadt a. d. Aisch, Schloßberg 10, Umweltamt, 2. Obergeschoss, Zimmer 205, 91315 Höchstadt a. d. Aisch

während der Dienststunden zur Einsichtnahme aus. Bitte beachten Sie, dass zur Einsichtnahme bei der Stadt Herzogenaurach unter der Telefonnummer 09132 901-611 sowie beim Landratsamt Erlangen-Höchstadt unter der Telefonnummer 09193 20-1712 eine Terminvereinbarung erforderlich ist. Die gültigen Hygienevorschriften sind zu beachten.

Dieser Bekanntmachungstext und die Antragsunterlagen werden im o. g. Zeitraum gemäß Art. 27 a des Bayerischen Verwaltungsverfahrens-gesetzes (BayVwVfG) auch auf der Website des Landratsamtes Erlangen-Höchstadt eingestellt.

Der Bekanntmachungstext wird eingestellt unter: <https://www.erlangen-hoechstadt.de/aktuelles/bekanntmachungen/>

Die Antragsunterlagen werden eingestellt unter: <https://www.erlangen-hoechstadt.de/aktuelles/auslegungsunterlagen/>

Einwendungen gegen das Vorhaben können bis einschließlich **24.03.2021** bei der Stadt Herzogenaurach, Wiesengrund 1, 91074 Herzogenaurach, Bauamt, 4. Obergeschoss, Zimmer 401 und beim Landratsamt Erlangen-Höchstadt, Dienststelle Höchstadt a. d. Aisch, Schloßberg 10, Umweltamt, 2. Obergeschoss, Zimmer 205, 91315 Höchstadt a. d. Aisch schriftlich oder zur Niederschrift während der Dienststunden erhoben werden. Bitte beachten Sie auch hier, dass bei der Stadt Herzogenaurach unter der Telefonnummer 09132 901-611 sowie beim Landratsamt Erlangen-Höchstadt unter der Telefonnummer 09193 20-1712 eine Terminvereinbarung erforderlich ist. Die gültigen Hygienevorschriften sind zu beachten.

Mit Ablauf der Einwendungsfrist sind alle Einwendungen ausgeschlossen, die nicht auf besonderen privatrechtlichen Titeln beruhen.

Über die rechtzeitig erhobenen Einwendungen findet ein Erörterungstermin statt.

Bei Ausbleiben eines Beteiligten an dem Erörterungstermin kann auch ohne ihn verhandelt werden. Verspätete Einwendungen können bei der Erörterung und Entscheidung unberücksichtigt bleiben.

Wenn mehr als 50 Benachrichtigungen oder Zustellungen vorzunehmen sind, können Personen, die Einwendungen erhoben haben, von dem Erörterungstermin durch öffentliche Bekanntmachung benachrichtigt werden. Ferner kann in diesem Fall die Zustellung der Entscheidung über die Einwendungen durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden.

#### **Hinweis:**

Die aktuellen Besucherregelungen finden Sie auf der Homepage des Landratsamtes Erlangen-Höchstadt und der Stadt Herzogenaurach. Es wird um Beachtung gebeten.

Höchstadt a. d. Aisch, 19.01.2021  
Landratsamt Erlangen-Höchstadt  
Dienststelle Höchstadt a. d. Aisch  
Umweltamt

Bauer